

H.N. 240.688

Verehrte Freundin!

Bad Aussee, 20. IX. 1912

^{darüber!}
Wir waren sehr erstaunt,
dass Sie in den schönen
Fagen nicht kamen. Wollen
Sie sich durchaus die vor-
aussichtlich schlechten
Dage aussuchen? Na,
ich begreife Ihr Verhalten
sollig, da ja dabei Ihr Mutter

Krybu.

Frau Fanny Göttinger

Kallstat

Oberöstereich

Killa Göttinger.



herz beiligt war. Der schöne Erfolg Solys freut uns
ungemein. Wir gratulieren. - Heute reisen die Reste
der Familien Jolly-Bauer ab, & wir beherrschen in
stärker Einsamkeit die Wasserhöhe. Fleißig bin
ich sehr: alles ist ausgearbeitet; Vorspiel zum 2. Akt
fertig (Ouvertüre noch nicht), ein Teil des Klavieraus-
zugs gemacht, und gut die Läfte zum Instrumen-
tieren vorbereitet, ja sogar schon eine Anzahl Partitur-
seiten vorliniert, dasa keine Folge! - Finous bringt
Recke erfundene Notizen über die Krampflührung des
Testament³ in der Volksoper - ich weiß nicht davon!
Am 4. Okt. Kulturtagen in Wien. - Führen Sie den uns zu-
gedachten Sprung: Hallstatt-Waaser freundlichst aus,
wir bleiben selber noch 10 Tage hier. Darüber würden wir
sehr freuen Ihre herzlich grüßenden Freund Wich. in Lili Kriem